

VORWORT

Die vorliegende Arbeit ist die überarbeitete und erweiterte Fassung meiner 1995 an der Ruprecht-Karls-Universität zu Heidelberg vorgelegten Dissertation.

Meinem Lehrer Tonio Hölscher, der die Arbeit mit steter Hilfsbereitschaft unterstützte und zahlreiche Anregungen und Hinweise gab, gilt mein besonderer Dank. Weiterhin danke ich Hartmut Matthäus für die Übernahme des Korreferats und wertvolle Ratschläge. Die Anregung zu der vorliegenden Arbeit gab Stella Drougou.

Für Anregungen, Gespräche oder technische Hilfen danke ich A. Bill, B., C., E.-M. und W. Breinfeld, S. Brenne, B. Borg, C. Di Nicuolo, A. und K.-V. von Eickstedt, H. Froning, E. Goring, G. Groth, J. W. Hayes, A. Kauffmann-Samaras, I. Keller, I. Krauskopf, U. Kreilinger, B. Kreuzer, F. Lang, G. Leyer, A. Lezzi-Hafter, A. Lioutas, M. B. Moore, E. und J. H. Oakley, L. Palaiokrassa-Kopitsa, A. Papadimitriou, K. Papangeli, H. Pflug, Ch. Schauer, A. Schöne-Denkinger, M. Sgourou (†), E. Simon, E. Tagalidou, K. Tancke, I. Trianti, E. Tsantekidis, A. Tsaravopoulos, Y. Tuna-Nörthing, U. Wedel, M. Würfel.

C. und E.-M. Breinfeld, K.-V. von Eickstedt und Ch. Schauer gilt mein aufrichtiger Dank für Anregungen und das kritische Lesen des Manuskripts.

Danken möchte ich auch S. Adaxina, P. Agallopoulou, Ph. Baas, E. Böhr, M. Boss, Ph. Brize, M. Chidiroglou, Ph. Dakoronia, P. Desantis, Z. Etsina, A. Fendt, L. Gorgerat, J. Jordan, G. Kavvadias, U. Klotter, U. Knigge (†), E. Konsolaki, D. Lanzuolo, M. Laubenberger, L. Marangou, M. B. Moore, E. Obuhovich, M. Pagano, L. Palaiokrassa-Kopitsa, A. Pasquier, M. Pentazou, V. Petrakos, G. Platz, G. de Prado, W. Raeck, S. Reim, A. Rémy, A. Romiopoulou, M. Scalini, I. Saverkina (†) und ihren Mitarbeiterinnen, P. Schollmeyer, N. Schröder-Griebel, J. Schubert, R. Splitter, B. Stasinopoulou (†), D. Wieland-Leibundgut, J. Zefel, I. Zervoudaki (†) für die freundliche Unterstützung bei der Aufnahme teilweise unpublizierten Materials, die Beschaffung von Photos sowie für Publikationsgenehmigungen.

Folgenden Personen, Museen und Institutionen wird die Zusendung von Photomaterial verdankt: Adria, Museo Civico (S. Bonomi); Ancona, Museo Archeologico delle Marche (D. Lollini); Athen, American School of Classical Studies, Agora Excavations (J. Jordan); Athen, Deutsches Archäologisches Institut (Th. Schäfer, K.-V. v. Eickstedt); Athen, Archäologisches Nationalmuseum (E. Morati); Berlin, Antikemuseum (G. Platz); Brüssel, Musée Royaux d'Art et d'Histoire; Cambridge, Museum of Classical Archaeology (A. M. Snodgrass); Ferrara, Museo Archeologico Nazionale (F. Berti); Heidelberg, Archäologisches (H. Gropengießer, H. Pflug); Lamia, 14. Ephorie (Ph. Dakoronia, M. Pentazou); Leiden, Rijksmuseum van Oudheden; London, British Museum; New York, Metropolitan Museum of Art; Oxford, Ashmolean Museum; Paris, Musées du Louvre (A. Kauffmann-Samaras); Rom, Deutsches Archäologisches Institut (H. Jung); St. Petersburg, Ermitage (S. P. Boriskovskaja); Tampa, Museum of Art (A. T. Gordon); Toronto, Royal Ontario Museum (J. W. Hayes).

Die Überlassung von Computerlisten wird dem Beazley Archiv in Oxford verdankt.

Berücksichtigt wurde die bis 2003 erschienene Literatur; später erschienene Publikationen konnten nicht mehr eingearbeitet werden. Die Ergebnisse der vorliegenden Arbeit sind durch die neuere Forschung jedoch nicht obsolet geworden. Die Verzögerung der Drucklegung ist auf beruflichen Verpflichtungen zurückzuführen. Für das gezeigte Verständnis bin ich dem Dekanat der Philosophischen Fakultät zu Dank verpflichtet. Dem Dr. Ludwig Reichert Verlag danke ich für die Aufnahme der Arbeit in sein Verlagsprogramm.